

Humanistische Union

Datenspeicherung - Sicherheitsgewinn oder gläserner Bürger?

[Datenspeicherung - Sicherheitsgewinn oder gläserner Bürger?](#)

Wir laden Sie ein zu der Vortragsveranstaltung mit Podiumsdiskussion

"Datenspeicherung - Sicherheitsgewinn oder gläserner Bürger?"

am **27.11.2008** um **19:30** Uhr im großen Hörsaal der [Hochschule München \(R1.046\), Lothstrasse 64](#)

Vortrag

Als Redner konnte **Erich Möchel**, Wien, ein ausgewiesener Experte für diesen Themenkomplex, gewonnen werden.

Herr Möchel berichtet von seinen spektakulären Recherchen über den Missbrauch von gespeicherten Kundendaten bei der deutschen, italienischen und griechischen Telekom.

Außerdem wird er die weltweiten Standardisierungsbemühungen für Telekommunikationsüberwachung näher beleuchten. Aktuell wird eine weltweit einheitliche Schnittstelle entwickelt, an der zahlreiche Wirtschaftsunternehmen, Geheimdienste und Regierungen mitarbeiten. Wird sie weltweit zum Standard, verfügen Europas Regierungen zumindest technisch gesehen über die selben Überwachungsmöglichkeiten wie die Diktaturen in China oder Nordkorea.

Podiumsdiskussion

Im Anschluss an den Vortrag wird eine Podiumsdiskussion mit **Erich Möchel** stattfinden. Mit Ihm werden **Peter Eller** (Die Grünen, Arbeitskreis Demokratie und Recht) und **Florian Ritter** (SPD, MdL, Arbeitsschwerpunkt Innen- und Sicherheitspolitik, Datenschutz, Bürgerrechte) sowie Frau **Petra Guttenberger** (CSU, MdL, Mitglied im Ausschuss für Verfassungs-, Rechts- und Parlamentsfragen und im Ältestenrat) diskutieren. **Moderation: Roman Huber** (Bundesgeschäftsführer Mehr Demokratie e.V.).

Veranstalter

Mehr Demokratie e.V., Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung München, Initiative Bayerischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger e.V., ÖDP München, Grüne München, Humanistische Union e.V., JuLis München und die Piratenpartei Bayern.

[Erich Möchel](#)

Erich Möchel ist Redakteur von futureZone.ORF.at, der IT-News Website des Österreichischen Rundfunks. Zudem ist er Mitglied im Board of Advisors von Privacy International und war einer der Mitorganisatoren des ersten österreichischen Big Brother Awards 1999. Für den Newsletter der Quintessenz, ein Verein zur Wiederherstellung der Bürgerrechte im Informationszeitalter, liefert er regelmäßige Beiträge.

Einem breiteren Publikum wurde er durch seine Aufsehen erregenden Recherchen über die Enfpopol-Papiere

bekannt. Für diese wurde er im Jahr 2000 gemeinsam mit der Telepolis-Redaktion mit dem Europäischen Preis für Online-Journalismus der Medien-Konferenz Net-Media 2000 in der Kategorie Investigative Reporting ausgezeichnet.

Neben seiner journalistischen Arbeit lehrt er Online- und Multimedia Journalismus an der FH Joanneum Graz und hält regelmäßig Fachvorträge in ganz Europa. Außerdem war er mehrmals als Experte zum Thema "Überwachung der Telefonienetze" im Europäischen Parlament geladen.

Einen handlichen [Flyer können Sie hier runterladen](#)

<https://suedbayern.humanistische-union.de/thema/datenspeicherung-sicherheitsgewinn-oder-glaeserner-buerger/>

Abgerufen am: 09.08.2024